

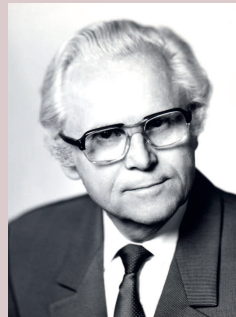
Gedenkveranstaltung für den Mediziner und Naturforscher Professor Dr. med. Walter Kirsche

*Je mehr wir Menschen
in die faszinierenden Zusammenhänge des Naturganzen
zur Befriedigung unserer wissenschaftlichen Neugier
und unseres Verlangens nach Ästhetik eindringen,
desto mehr wird das Bedürfnis wachsen,
die bezaubernde Vielfalt des Lebens zu erhalten.
Über Wissenschaft und Ästhetik
gelangen wir zur Ethik.
Walter Kirsche (1978)*

Walter Kirsche (1920–2008) war ein vielseitig interessierter und engagierter Mediziner, der in einem umfassenden, klassischen Sinne den Menschen als Teil des Naturganzen begriff und sein Wirken am Anatomischen Institut der Charité in einen untrennbaren Zusammenhang mit naturhistorischen und ethischen Betrachtungen stellte. Es gehörte für ihn zur »sittlichen Norm« des Menschen, Verantwortung für »die Vielfalt und Schönheit der gesamten belebten und unbelebten Welt« zu tragen. Als Hochschullehrer und Institutsdirektor der Humboldt-Universität, Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin und der Leopoldina, aber auch als örtlicher Naturschutzbeauftragter in Pätz und Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde war er in vielen Bereichen tätig und setzte vielfältige Akzente.

Dementsprechend reich ist sein geistiges Erbe, dem sich Mediziner und Biologen, Paläontologen und Historiker, Natur- und Kunstfreunde, Denkmalpfleger und Umweltschützer verpflichtet fühlen. Es ist beabsichtigt, die verschiedenen Arbeitsgebiete und Wirkungskreise Walter Kirsches in gemeinsamen Veranstaltungen zusammen zu führen.

*Wir laden ein zu einem Wissenschaftlichen
Symposium über **Walter Kirsche** und zur Feier
des 20-jährigen Bestehens des Naturparks
Dahme-Heideseen.*



*am 1. September 2018
im Haus der Natur in Potsdam*

Haus der Natur Potsdam
Lindenstraße 34 · 14467 Potsdam
www.hausdernatur-potsdam.de

Kontakt: Naturpark Dahme-Heideseen
Telefon 03 37 68 - 69-0
np-dahme-heideseen@lfu.brandenburg.de
www.dahme-heideseen-naturpark.de